

Sexuelle Gewalt

an Kindern und Jugendlichen (Alter: 5-9 Jahre)

Ostschweizer Kinderspital
Kinderschutzzentrum
Claudiusstrasse 6
9006 St. Gallen
T: +41 (0)71 243 78 02
info.ksz@kispisg.ch

Inhalt

1.	Wissen vertiefen / Handlungskompetenzen erweitern	3
1.1.	Intervention bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch	3
1.2.	Beratungsstellen und Unterstützungsangebote bei Verdacht auf Gewalt.....	3
2.	Prävention auf verschiedenen Ebenen	4
2.1.	Wichtige Teilbereiche für die Prävention sexueller Gewalt	4
2.2.	Präventionsstrategie wählen.....	5
2.3.	Weiterbildungs- und Präventionsangebote des Kinderschutzzentrums	5
3.	Hintergrundwissen festigen	6
4.	Informationen zu Prävention	6
4.1.	Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Resilienz	6
4.2.	Sexualpädagogik	7
4.3.	Geschlechterrollen	7
4.4.	Gewaltprävention	8
4.5.	Kinderrechte.....	8
5.	Links und Downloads	9
6.	Allgemeine Beratungsstellen	10
7.	Literatur und DVD's im Medienkoffer	11
	Ausleihe von Literatur und Medien.....	17

Weitere Infos finden Sie im Medienkoffer, bestellbar unter www.kszsq.ch

1. Wissen vertiefen / Handlungskompetenzen erweitern

Herzliche Gratulation! Sie leisten gerade einen wichtigen Beitrag zur Prävention gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen.

Noch heute wird etwa jedes 5. Mädchen und etwa jeder 11. Junge Opfer sexueller Gewalt (einmalig oder über Jahre hinweg) (Optimus Foundation Studie, 2012).

Je besser Sie über das Thema sexuelle Gewalt informiert sind, umso mehr Sicherheit gewinnen Sie darin, das Thema mit Ihren Schülerinnen und Schülern zu bearbeiten und Kinder zu stärken. Dies gilt ebenso für den Umgang mit Verdacht auf sexuelle Ausbeutung. Als Grundlage für die Umsetzung und zur Aneignung von Wissens- und Handlungskompetenzen empfehlen wir Ihnen:

1.1. Intervention bei Verdacht auf sexuellen Missbrauch

Für eine ausführlichere Auseinandersetzung mit Hinweisen für die Praxis eignet sich der Leitfaden «heb». Download https://www.sg.ch/gesundheit-soziales/heb_hinschauen_einschaetzen_begleiten.html Hierzu finden auch regelmässig Einführungen statt.

Er bietet eine Übersicht über Grundlagen und Instrumente zur Früherkennung von ungünstigen Entwicklungen und Kindeswohlgefährdung. «heb» richtet sich an Fachpersonen im Kontakt mit Kindern, Jugendlichen, Eltern, Erziehungsberechtigten und Bezugspersonen. Der Leitfaden hilft Fachpersonen, sorgfältig und umsichtig zu handeln. Er unterstützt das gute Zusammenwirken von Bezugspersonen, Fachstellen und Behörden. Ziel des Handelns ist das Wohl und die gesunde, unversehrte Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Es kann sein, dass Kinder und Jugendliche durch die Arbeit an der Thematik von eigenen Übergriffs Erfahrungen berichten. In diesem Fall sind folgende Hinweise für das weitere Vorgehen hilfreich:

- Auszug «Theoretischer Hintergrund zu sexueller Gewalt» (in der Mappe)
- Merkblatt: Grundsätze bei Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Merkblatt für Fachpersonen (siehe Flyer)
- Mit mir nicht. Mit dir nicht. Jugendliche und sexuelle Gewalt: informieren, hinterfragen, schützen. Verlag Pestalozzianum, 2008. (Buch ist im Medienkoffer (10-16 Jahre) oder siehe auch Literaturverzeichnis)

1.2. Beratungsstellen und Unterstützungsangebote bei Verdacht auf Gewalt

Ein wichtiger Grundsatz für die Intervention ist, dass Sie nicht alleine bleiben und Unterstützung von Fachpersonen in Anspruch nehmen:

- Hier erhalten Fachpersonen Unterstützung: Hilfe in Notsituationen (siehe Flyer)
- Fallberatung Kinderschutz (siehe Flyer)
- Kinderschutzzentrum St. Gallen (siehe Flyer)

2. Prävention auf verschiedenen Ebenen

Im Anschluss finden Sie Literatur und Links, um das Wissen zu festigen.

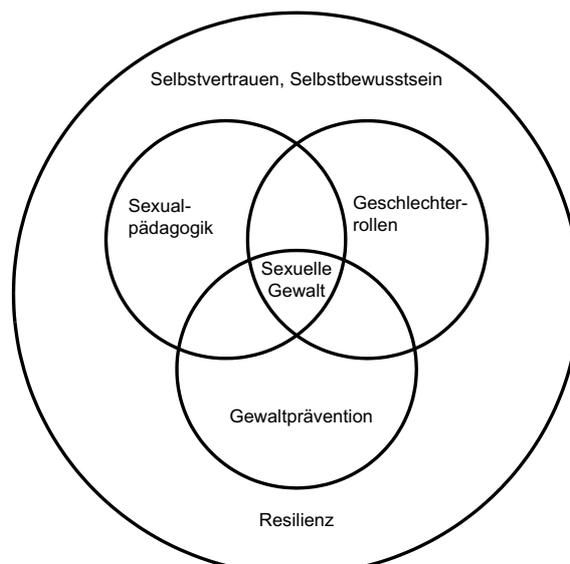
2.1. Wichtige Teilbereiche für die Prävention sexueller Gewalt

Vielfältige Massnahmen tragen dazu bei Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt zu schützen. Grundsätzlich kann sich ein Kind mit einem gesunden Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein eher gegen Grenzverletzungen jeglicher Art wehren. Es handelt sich dabei um einen wichtigen Resilienz Faktor (siehe Literatur). Resilienz umschreibt die Fähigkeit sich trotz schwierigen Lebenssituationen gesund zu entwickeln.

Kinder, die einen positiven Zugang zu ihrem Körper und ihren Gefühlen haben und wissen, dass sie das Recht haben Grenzen zu setzen, können sich gegen unangenehme Annäherungsversuche besser schützen. Sie lernen auch die Grenzen anderer zu respektieren. Durch altersgerechte Aufklärung lernen die Kinder und Jugendlichen ihren Körper kennen. Dies vereinfacht ihnen über sexuelle Übergriffe zu sprechen. Ohne Aufklärung fehlt ihnen das nötige Wissen und Worte, um davon zu erzählen. Ausserdem erschwert Unwissenheit den Kindern, sich bei einem sich anbahnenden Übergriff frühzeitig zu wehren. Gewaltsame Übergriffe sollen **nicht** im Detail angesprochen werden (das könnte vor allem ängstliche Kinder unnötig ängstigen und verunsichern). Vielmehr sollen Kinder und Jugendliche wissen, dass Sexualität mit Liebe, Vertrauen und Respekt in Zusammenhang steht. Weil sexuelle Ausbeutung eine Form von Gewalt ist, empfiehlt es sich positive Aspekte der Sexualität, am besten im Voraus, mit zeitlichem Abstand zur Thematik der sexuellen Gewalt zu behandeln.

Eine weitere Möglichkeit ist die Thematisierung der Geschlechterrollen und eine kritische Auseinandersetzung mit in den Medien oft einseitig dargestellten Vorbildern, bzw. Klischees. Das Suchen nach alternativen Modellen hilft Kindern und Jugendlichen ein eigenes Mädchen-/Frauenbild bzw. Jungen-/Männerbild zu entwickeln und dem anderen Geschlecht mit Respekt und Toleranz zu begegnen.

Zentral ist die Gewaltprävention. Kinder müssen lernen mit ihren eigenen Gefühlen und Bedürfnissen und denen anderer umzugehen. Dadurch werden sie befähigt ihre eigenen Grenzen und die der anderer zu achten. Allgemeine Verhaltensregeln im Umgang mit Mitmenschen und das Üben gewaltfreier Konfliktbewältigung sind weitere wichtige Elemente.



In der Prävention gegen sexuelle Gewalt geht es ergänzend um Informationen zu verschiedenen Formen sexueller Gewalt und Täter:innenstrategien und um das Aufzeigen von Hilfsangeboten für Kinder und Jugendliche.

2.2. Präventionsstrategie wählen

Abgestützt auf die Lernziele im Rahmen des Lehrplans können stufenbezogene und fächerübergreifende Schwerpunkte gesetzt werden. Am wirkungsvollsten ist es, wenn Sie Themen auswählen, die Ihnen persönlich zusagen und die Sie sich als Lehrperson auch zutrauen.

Je nachdem macht es Sinn, schulintern und klassenübergreifend, im Team an verschiedenen Schwerpunkten zu arbeiten. Zusätzlich oder ergänzend können Fachpersonen für spezielle Bereiche engagiert und/oder unsere Präventionsparcours „Mein Körper gehört mir“ und „Love Limits“ gemietet werden (genauere Angaben auf www.kszsg.ch).

2.3. Weiterbildungs- und Präventionsangebote des Kinderschutzzentrums

Prävention wirkt nachhaltig, wenn sie auf verschiedenen Ebenen stattfindet. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Lehrpersonen, Eltern, Behörden und Fachstellen bietet den Kindern und Jugendlichen den besten Schutz gegen sexuelle Gewalt. Mit spezifischen Angeboten unterstützt das Kinderschutzzentrum Schulen in der Umsetzung:

- Angebote für Schulklassen, Lehrpersonen, Elternabende, Fachpersonen in Form von Referaten, Workshops, Kursen, Fachtagungen, institutionsinternen Fortbildungen und Projektberatungen
- Parcours "Mein Körper gehört mir" 2. bis 4. Klasse (siehe Flyer)
- Parcours "Love Limits" Oberstufe (siehe Flyer)
- Materialbestellung: Kinder und Jugendnotruf (siehe Flyer)

Genauerer zu diesen und weiteren Angeboten auf der Homepage www.kszsg.ch per Mail info.wp@kszsg.ch oder telefonisch 071 243 78 02.

3. Hintergrundwissen festigen

- Handwörterbuch „Sexueller Missbrauch“. Bange Dirk & Körner Wilhelm, (2002). Hogrefe. → Umfassendes Nachschlagewerk.
- *Gewalt gegen Kinder. Konzept für eine umfassende Prävention.* (2005) Familie & Gesellschaft. Sonderreihe des Bulletins Familienfragen, Bundesamt für Sozialversicherung BSV, 3003 Bern. Download [untitled \(humanrights.ch\)](#)
- UBS OPTIMUS FOUNDATION, 8098 Zürich, [Sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen in der Schweiz | Kinderschutz Schweiz](#) (2012) „Sexuelle Übergriffe an Kindern und Jugendlichen in der Schweiz“ Formen/Verbreitung/Tatumstände, 2013: „Empfehlungen zur Reduktion von sexueller Gewalt zwischen Teenagern“ ein Beitrag aus fachlicher Sicht. → Optimus Study Switzerland → Publikationen → verschiedene Sprachversionen.
- *(K)ein sicherer Ort.* (2016) Ausführliche Broschüre zur sexuellen Gewalt. Bundesministerium für Familien und Jugend. Download www.gewaltinfo.at
<https://www.gewaltinfo.at/uploads/pdf/news/kein-sicherer-ort-auflage6-2016-sexueller-missbrauch-an-kindern.pdf?m=1487700255>
- *INTEGRITÄT RESPEKTIEREN UND SCHÜTZEN* (2017). LCH Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer. Ein Leitfaden für Lehrpersonen, Schulleitungen, weitere schulische Fachpersonen und Schulbehörden. Download [Leitfaden «Integrität respektieren und schützen» erweitert – LCH](#)
- Weitere Informationen zu rechtlichen Grundlagen und Zuständigkeiten liefert das Dokument „[Juristische Grundlagen Kinderschutz im Kanton St.Gallen](#)“.
- Auf dieser Webseite finden Sie diverse weitere Dokumente und Merkblätter zum Thema Kinderschutz Download [Kinderschutz | sg.ch](#)

4. Informationen zu Prävention

4.1. Selbstvertrauen, Selbstbewusstsein, Resilienz

- MOOST, N. & KUNSTREICH, P. (2004): *Wenn die Ziege schwimmen lernt.* Ab 1. Klasse. Parabel in der Verlagsgruppe Beltz.
- SCHNEIDER, S. (2002): *Das stark mach Buch.* Wie Kinder selbstbewusst und selbstsicher werden. Ab 5 Jahre. Christophorus Verlag.
- DALGLEISH T. (2000): *Selbstwertgefühl.* Praktische Unterrichtsvorschläge und Übungen zur Förderung des Selbstwertgefühls. Auer-Verlag. Für das 1./2., 3./4. und 5./6. Schuljahr erhältlich.
- BAUER CHRISTIANE, HEGEMANN THOMAS (2008): *Ich schaffs! - Cool ans Ziel:* Das lösungsorientierte Programm für die Arbeit mit Jugendlichen. Carl-Auer
- FURMANN Ben (2005): *Ich schaffs! Spielerisch und praktisch Lösungen mit Kindern finden* – Das 15-Schritte-Programm für Eltern, Erzieher und Therapeuten. Heidelberg: Carl-Auer.

- GREEFF A. (2008): *Resilienz. Widerstandsfähigkeit stärken - Leistung steigern*. Praktische Materialien für die Grundschule ab der 3. Klasse. Auer Verlag.
- EMMOtionsrad: Ein Rad, entwickelt von Kinderschutz Schweiz um die Gefühle ausdrücken zu lernen. Eine Vorlage, um ein ähnliches Rad zu gestalten sowie die Erläuterung dazu, finden Sie im Medienkoffer.
- Gefühlskarten Memory, Vorlage im Medienkoffer
- App: wie geht es dir? [«Wie geht's dir?» - Über alles reden, auch über psychische Gesundheit | Wie geht's dir? \(wie-gehts-dir.ch\)](#)
- «Tipps für Mädchen und Jungen» (im Medienkoffer)

4.2. Sexualpädagogik

- AMT FÜR VOLKSSCHULE. Redaktion „sicher!gesund!“ (Hrsg.): Kapitel *Sexualpädagogik*. Januar 2016. www.zepra.info/sicher-gsund.html
- Beratungsstellen für Familienplanung, Schwangerschaft und Sexualität: www.faplasg.ch/
- Fachstelle für Aids- und Sexualfragen. www.ahsga.ch/
- Schulgesundheitsdienst der Stadt St.Gallen, www.schulgesundheit.stadt.sg.ch
- Bilderbuch ab 7 Jahren: GEISLER, D. (2003) *Das bin ich – von Kopf bis Fuss*. Loewe Verlag (im Koffer)
- Ist das okay? [Ist das okay? | Mabuse-Verlag](#)

4.3. Geschlechterrollen

- HÄSELI H. (2007): *Eine Reise zu den starken Kindern*. Zum kreativen Umgang mit Mädchen- und Knabenrollen. Für Kinder von 5 bis 9 Jahren. Verlag Pestalozzianum
- SCHADER B. / Ohlsen I. (Hrsg.) (2008): *Lotta boxt, Goran tanzt*. 21 Unterrichtsvorschläge zur Gleichwertigkeit von Mädchen und Jungen. Verlag Pestalozzianum (im Koffer)
- BUENO, J., DAHINDEN, B. GÜNTERT, B. (2008). *Mit mir nicht. Mit dir nicht*. Jugendliche und sexuelle Gewalt: informieren, hinterfragen, schützen Verlag Pestalozzianum (im Koffer)
- FACHSTELLE FÜR GLEICHSTELLUNG. DVD: *Flirt, Anmache oder Übergriff?* (2008) (im Koffer)
- KINDERSCHUTZ SCHWEIZ (Hrsg) (2006): *Mein Körper gehört mir*. Für 2. - 4. Klasse. Unterrichtsmaterialien für Primarlehrkräfte im Rahmen der Kinderschutzkampagne „Keine sexuelle Gewalt an Kindern“. www.kszsg.ch (im Koffer)
- *Upload* SRF Spielfilm (2015) zum Thema Sexting. Anmerkung: Der Film kann betreffen machen. Bitte vorab alleine anschauen und mit der Klasse nachbereiten.

4.4. Gewaltprävention

- AMT FÜR VOLKSSCHULE. Redaktion „sicher!gesund!“ (Hrsg.) (wird laufend ergänzt mit neuen Kapiteln): Kapitel: *Schule und Gewalt (2010) / Mobbing in der Schule (2016) / Schulattentat – Zielgerichtete schwere Gewalt (2016)*
<http://www.zepra.info/sicher-gsund.html>
- HOFMANN K., VON LILIENFELD-TOAL, V. METZ, K. & KORDELLE-ELFNER, K. (2004): *STOPP – Kinder gehen gewaltfrei mit Konflikten um*. Für Primarstufe. Persen-Verlag.
- PRÄVENTIONSPROGRAMM (2004): *Faustlos*. Ein Curriculum, das gegen impulsives und aggressives Verhalten wirkt und die soziale Kompetenz trainiert. 6- bis 10-jährige Kinder. Hogrefe-Verlag. Infos zur Fortbildung und Bestellung des Koffers unter www.h-p-z.de/
- ZÖLLER E., SCHICK A. & BISCHOFF A. (2008): *Unschlagbar*. Das Buch, das dich gegen Gewalt stark macht. Für Mittelstufe. Fischer Verlag GmbH.
- HILLENBRAND C., HENNEMANN T., HECKLER-SHELL A. (2009) *Lubo aus dem All!* Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen im Vorschulalter. Ernst Reinhardt Verlag.
- HILLENBRAND CLEMENS (2009): *Lubo aus dem All!* Programm zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen für 1./2. Klasse. Ernst Reinhardt Verlag.
- FACHHOCHSCHULE NORDWESTSCHWEIZ.. *Harmo-Nie?: Beziehungsgestaltung und Gewaltprävention*. Unterrichtsmaterialien inklusive theoretischer Hintergrund. Kindergarten bis Oberstufe. Download oder Bestellung unter: [Microsoft Word - Unterlagen Harmonie 2014.doc \(fhnw.ch\)](#)

4.5. Kinderrechte

- Unterrichtsmaterialien Kinderrechte unter <https://www.kiknet-savethechildren.org/>
Die Unterrichtseinheiten verknüpfen ausführliche Hintergrundinformationen mit Fallbeispielen sowie spannenden Spiel- und Aktionsideen.
- Comic zu den Kinderrechten finden Sie im Medienkoffer
- Weitere Kinderrechte unter www.unicef.ch
- Die Kinderrechte erhalten in den Pro Juventute Elternbriefen mehr Gewicht: Die von der Stiftung Kinderschutz Schweiz erarbeiteten Beiträge zu den Kinderrechten schaffen anhand von Beispielen und Erklärungen Bezüge zum Alltag der Kinder und ihrer Familien. <https://www.kinderschutz.ch/de/fachpublikation-detail/beitraege-kinderrechte-in-pro-juventute-elternbriefe.html>

5. Links und Downloads

- www.vitamin-a.ch - Präventionstheater: Mein Körper gehört mir! Zielgruppe: 2. – 5. Klasse
- www.lilli.ch E-Beratung, Tipps für Jugendliche und Erwachsene
- www.frauenberatung.ch Information für sexuell ausgebeutete Kinder, weibliche Jugendliche und in der Kindheit sexuell ausgebeutete Frauen
- [Limita – Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung · Zürich](http://www.limita.ch) Limita - Fachstelle zur Prävention sexueller Ausbeutung. Limita begleitet Institutionen und Vereine bei der Erarbeitung von Schutzkonzepten. Diverse Broschüren, Merkblätter u.a. für den Behindertenbereich
- www.zartbitter.de - Tipps für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- www.tschau.ch - Information und E-Beratung für Jugendliche
- www.feelok.ch - Infos, Spiele, Tipps und Tests für Jugendliche, u. a. zum Thema Liebe & Sexualität
- Pro Juventute - 147 Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche. www.147.ch/de/
- Kinder und Jugendliche vor sexueller Gewalt schützen. Tipps für Eltern und Erziehende. [sg_kinder_jugendliche_sexuelle_gewalt_broschuere_deutsch.pdf](http://www.sg_kinder_jugendliche_sexuelle_gewalt_broschuere_deutsch.pdf) (skppsc.ch)
- Positionspapier Sexualerziehung. Position von Kinderschutz Schweiz zur eidgenössischen Volksinitiative. Schutz vor Sexualisierung in Kindergarten und Primarschule (sog. „Schutzinitiative“). Das Wichtigste in Kürze (siehe Merkblatt)
- Positionspapier Sexualerziehung. (2015). Grundlagen und Herleitung.
- [Positionspapier «Sexualerziehung» | Kinderschutz Schweiz](http://www.kinderschutz.ch/de/fachpublikation-detail/sexualerziehung-bei-kleinkindern-und-praevention-von-sexueller-gewalt.html) Sexualerziehung bei Kleinkindern und Prävention von sexueller Gewalt. Kinderschutz Schweiz. (siehe Broschüre) <https://www.kinderschutz.ch/de/fachpublikation-detail/sexualerziehung-bei-kleinkindern-und-praevention-von-sexueller-gewalt.html>
- Leitfaden «Früherkennung von Gewalt an kleinen Kindern» Leitfaden für Fachpersonen die in sozialen und pädagogischen Kontexten im Frühbereich begleitend, beratend und therapeutisch tätig sind. (2017).
- Leitfaden «Kindeswohlgefährdung erkennen in der sozialarbeiterischen Praxis» (2013). <https://www.kinderschutz.ch/de/leitfaeden.html>
- Amt für Soziales. Politik für Kinder und Jugendliche im Kanton St. Gallen. (siehe Flyer)
- Die Strategie «Kinder- und Jugendpolitik 2021 bis 2030» bildet die Leitschnur für die Kinder- und Jugendpolitik des Kantons St.Gallen. In den Teilstrategien Frühe Förderung und Kinderschutz werden wichtige Schwerpunkte für die Jahre 2021 bis 2026 bis auf Massnahmenebene differenziert. [Strategie Kinder- und Jugendpolitik | sg.ch](http://www.sg.ch) (siehe Flyer)
- Broschüre „**Sprich zu mir und hör mir zu!** 12 Anregungen, wie wir unsere Kinder beim Sprechen lernen unterstützen können.“ **Bestellung unter:** info.kjg@sg.ch. Download [Sprich mit mir und hör mir zu! | migesplus.ch](http://www.migesplus.ch)

Für die Vertiefung der Jugendmedienschutz-Thematik empfehlen wir folgende Gratis-Broschüren und -Flyer zu bestellen:

Alle Stufen:

- Broschüre „**MEDIENKOMPETENZ. Tipps zum sicheren Umgang mit digitalen Medien.** Für Eltern und alle, die mit Kids zu tun haben“: **Bestellung unter:** www.jugendundmedien.ch
Das Merkblatt mit einer Zusammenfassung gibt es in verschiedenen Sprachen.

6. Allgemeine Beratungsstellen

[Beratungs- und Unterstützungsangebote – Kompass St.Gallen | sg.ch](#)

- Kinderschutzzentrum St. Gallen
 - TATKRÄFTIG Eltern-Hotline (anonyme Beratung für Eltern mit Kindern von 0-6 Jahren)
 - Kinder und Jugendnotruf 0800 43 77 77
- NUK- Notunterkunft St. Gallen
- Opferhilfe St. Gallen / Appenzell AI und AR
- Soforthilfe nach sexueller Gewalt (Tag und Nacht)
- Prospekt Häusliche Gewalt
- Krisenintervention des Kantons St. Gallen
- Psychische Gesundheit und Erkrankungen in der Familie
→Flyer dazu finden Sie im Koffer.

7. Literatur und DVD's im Medienkoffer

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
<p>Kinderschutz & Schule Früh erkennen und handeln</p>	<p>Download https://www.sichergesund.ch/themen/kinderschutz-und-schule/ 2014</p>	<p>Auszug aus dem Sammelordner „sicher!gesund!“</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lehrpersonen und Kinderschutz ▪ Informationen zu Gewalt ▪ Vorgehensweise ▪ Prävention ▪ Adressen im Kanton St. Gallen
<p>Gewalt gegen Kinder. Konzept für eine umfassende Prävention. Familie & Gesellschaft. Sonderreihe des Bulletins Familienfragen, Bundesamt für Sozialversicherung BSV, 3003 Bern.</p>	<p>https://www.bsv.admin.ch/bsv/de/home/sozialpolitische-themen/kinder-und-jugendfragen/kinderschutz.html</p>	<p>Download KSZ Bibliothek: 117 A15</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ allgemeine Grundsätze der Gewaltprävention ▪ Kapitel V und VI zur Prävention von sexueller Gewalt ▪ auf Schweizer Verhältnisse ausgerichtet
<p>Stark und sicher Thomas Pfister-Auf der Maur, Irène Bucher Meyer, Brigitte Lussi, Blanca Melliti-Kistler</p>	<p>Pro Juventute ISBN 3-7152-1002-8 2000</p>	<p>Praxishandbuch KSZ Bibliothek: 117 A05</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ klare und sichere Anleitung, wie im Kindergarten oder auf der Unterstufe ein Präventionsprojekt umgesetzt werden kann ▪ enthält Kopiervorlagen für sämtliche vorgestellten Spiele und Lieder
<p>Ich gehör nur mir Ursula Staudinger</p>	<p>veritas ISBN 3-7058-5157-8 2. Auflage 2003</p>	<p>Ein Praxishandbuch für Kindergarten und Grundschule KSZ</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Präventive Massnahmen ▪ Eine bunte Sammlung vorbeugender Spiele und Übungen gegen sexuellen Missbrauch

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
		Bibliothek: 118 B07	
Sind zu kleine Hände Edda Reschke	lahn ISBN 3-7840-3303-2 2003	Ein Praxis- handbuch KSZ Biblio- thek: 117 A04	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Missbrauch erkennen ▪ Ideenliste zur Prävention
INTEGRITÄT RESPEKTIEREN UND SCHÜTZEN	LCH Dachverband der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer. (2017) https://www.lch.ch/aktuell/detail/leitfaden-integritaet-respektieren-und-schuetzen-erweitert	Download	<ul style="list-style-type: none"> • Leitfaden für Lehrpersonen, Schulleitungen, weitere schulische Fachpersonen und Schulbehörden
Ich bin stark und sag laut nein! Susa Apenrade Miriam Cordes	Arena Verlag ISBN 978-3-401-70569-9. 2. Aufl. 2016	Bilderbuch KSZ Bibliothek	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Drei Bilderbuch-Geschichten, die Kinder bestärken, selbst Lösungen für kleine und grössere Problemsituationen zu finden, - und sie dadurch selbstbewusster machen
Lotta boxt, Goran tanzt Schader B. / Ohlsen I. (Hrsg.)	Verlag Pestalozzianum 2008	Für Kinder- garten und Unterstufe KSZ Biblio- thek: 117 A24	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 21 Unterrichtsvorschläge zur Gleichwertigkeit von Mädchen und Jungen.
Mein Körper gehört mir Kinderschutz Schweiz (Hrsg.)	https://www.kinderschutz.ch/media/jh_ofztz0/mgkm_unterrichtsmaterial_mein_koerper_gehoert_mir_de.pdf	Download Begleitende Unterrichts- materialien zum Parcours	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unterrichtsvorschläge und -materialien zu 8 zentralen Präventionsgrundsätzen

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
	Kinderschutz Schweiz Seftigenstrasse 41 CH-3007 Bern +41 31 384 29 29 www.kinderschutz.ch KSZ Bibliothek: 112 A47	„Mein Körper gehört mir“ 2. – 4. Klasse	
Mein Körper gehört mir Dagmar Geisler	Loewe Verlag ISBN 3-7855-2684-9 6. Auflage 2001	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A42	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Alltagssituationen werden in klaren Bildern und einfachem Text dargestellt ▪ didaktische Hinweise dazu im Buch „Sexueller Missbrauch erkennen – helfen – vermeiden“ von Hannelore Kastner
Glaub mir! Unglaublich! Wildwasser Arbeitsgemeinschaft gegen sexuellen Missbrauch	https://www.verlagmebesund-noack.de/Glaubmir Bestellnr. D23175 2008 KSZ Bibliothek: 104 AV16	DVD als Lehrperson vorher alleine schauen! Hintergrundinformationen und begleitenden Unterrichtsmaterialien, ab 9 Jahren	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Animationsfilme über sexuellen Missbrauch für Erwachsene und Mädchen und Jungen
Kein Küsschen auf Kommando Marion Mebes, Lydia Sandrock	Donna Vita ISBN 3-927796-10-7 4. Auflage 1997	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A50	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aussagekräftige Bilder und eine einfache klare Sprache, machen kleinen Kindern Mut zum Nein-Sagen
Kein Anfassen auf Kommando Marion Mebes,	Donna Vita ISBN 3-927796-11-5	Bilderbuch, ab Kindergarten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ hilft Kindern ihre Gefühle besser kennen zu lernen, sie zu benennen und ihnen zu

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
Lydia Sandrock	1997	KSZ Bibliothek: 112 A51	vertrauen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stärkt sie in ihrer Fähigkeit unangenehme Berührungen zurück zu weisen
Kein Küsschen auf Kommando Kein Anfassen auf Kommando Marion Mebes, Lydia Sandrock	Donna Vita ISBN 3-927796-53-0 1998	Ausmal- und Arbeitsheft, ab Kindergarten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ didaktisches Material zu den beiden oben beschriebenen Büchern ▪ alle Bilderbuchseiten sind als Ausmalvorlage abgedruckt
Schön blöd Ursula Enders, Dorothee Wolters	Anrich Verlag ISBN 3-89106-990-1 4. Auflage 1998	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A54	<ul style="list-style-type: none"> ▪ aufgezeigt werden Alltagssituationen, in denen Kinder schöne und blöde Gefühle haben ▪ Bilder und Text geben Anregungen zum Nachdenken und zum Gespräch ▪ bietet Ideen an, was man gegen blöde Gefühle tun kann
Das grosse und das kleine NEIN Gisela Braun Dorothee Wolters	Verlag an der Ruhr ISBN 3-927279-81-1 1991	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A56	<ul style="list-style-type: none"> ▪ ermutigt Kinder, Gefühle und Bedürfnisse selbstbewusst zu vertreten, vor allem auch dann, wenn es um ihre körperliche Selbstbestimmung geht
Ich bin doch keine Zuckermaus Gesine Hansen, Sonja Blattmann	Donna Vita Verlag ISBN 3-927796-36-0 1994	Bilderbuch mit CD, ab Kindergraten KSZ Bibliothek: 112 A41	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Geschichten und Lieder über Kindermut und Selbstbewusstsein ▪ die beiliegende CD enthält alle Texte und Lieder ▪ Hochdeutsch gesprochen
Ich und meine Gefühle	Loewe Verlag ISBN	Bilderbuch, ab Kindergarten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ das Buch macht Mut, zu allen Gefühlen zu stehen

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
Holde Kreul	3-7855-5018-9 1996 Ausgabe 2004	ten KSZ Bibliothek: 112 A42	
Mich und Dich verstehen Sonja Bieg Michael Behr	Hogrefe Verlag ISBN 3-8017-1809-3	Unterrichtsmaterialien, ca. 8 bis 12 Jahr KSZ Bibliothek: 117 A13	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Trainingsprogramm zur Emotionalen Sensitivität bei Schulklassen und Kindergruppen
Wir können was, was ihr nicht könnt! Enders Ursula, Wolters Dorothee	Mebes & noack, ISBN 978-3-927796-87-4 2009	Bilderbuch mit pädagogischem Begleitmaterial, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A70	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ein Buch, über die Entdeckung der Sexualität, über Zärtlichkeit und Doktorspiele ▪ Stärkt die Fähigkeiten sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren
Melanie und Tante Knuddel Wolters Dorothee, Braun Gisela	Köln: mebes & noack ISBN 3-927796-70-0, 1. Auflage 2006	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A52	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Melanie wehrt sich kreativ und selbstbewusst gegen das Küssen ihrer Tante
Mutig, mutig Lorenz Pauli Kathrin Schärer	Atlantis ISBN 978-3-7152-0518-2, 14. Auflage 2015	Bilderbuch, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 112 A67	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eine wunderbar übermütige Geschichte über wahren Mut
Mutig, mutig	Beltz Verlag	Ideen und	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mut haben, Freundschaft,

Titel	Bestelladresse	Medium	Inhaltsangaben
Lorenz Pauli Kathrin Schärer	ISBN 978-3-407-62914-2 2014	Kopiervorlagen zum Einsatz des Bilderbuchs ab Kindergarten	Gefühle, Lebensraum Teich <ul style="list-style-type: none"> ▪ Tierfabel, Zusammenspiel von Text und Bildern ▪ Collage, Ausdruckskraft von Bildern
Das bin ich – von Kopf bis Fuss Dagmar Geisler	Loewe Verlag 2. Auflage 2003	Bilderbuch, ab 7 Jahren KSZ Bibliothek: 112 A43	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Buch vermittelt die Themen Aufklärung, Geschlechterrollen, Identität und sich gegen sexuelle Übergriffe zu wehren auf kindergerechte Art und Weise
Mein erstes Haus war Mamis Bauch Sonja Blattmann	Mebes &noack	Bilderbuch mit Audio-CD, ab Kindergarten KSZ Bibliothek: 118 C26	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Buch vermittelt mit grosser Sorgfalt, wie Kinder auf die Welt kommen, wie sie in Mamis Bauch kommen und was Papa damit zu tun hat
Liebevoll begleiten... Körperwahrnehmung und körperliche Neugier kleiner Kinder BzGA	Bundesamt für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Liebevoll begleiten... - BZgA Shop order@bzga.de kostenlos	Broschüre	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Broschüre informiert, wie das Körpererleben, die sinnlichen und sozialen Erfahrungen von Kindern unterstützt und begleitet werden können ▪ Hinweise, wie Eltern auf Fragen ihrer Kinder reagieren können und sie in ihrer Bindungs- und Liebesfähigkeit, aber auch in der Identität als Mädchen und Jungs fördern können
Über Sexualität reden... BZgA	Bundesamt für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) order@bzga.de kostenlos	Broschüre	Thematisiert, wie Sie mit Kindern zwischen Grundschule und Pubertät altersgemäss und kindgerecht über Sexualität sprechen können.

Ausleihe von Literatur und Medien

Kinderschutzzentrum St. Gallen, Falkensteinstrasse 84, 9006 St. Gallen.

Tel. 071 243 78 02 | www.kszsg.ch